

Gesellschaftliches und nachhaltiges Engagement 2024



Inhalt

Vorwort	→	01
Baumpflanzaktion im Heppenheimer Stadtwald	→	02
UN-Kampagne „Orange the World“	→	03
Crowdfunding	→	04
Kunstaussstellungen Mainz	→	06
Kunstaussstellungen Groß-Gerau	→	07
Stiftung Hoffnung für Kinder	→	08
Regionale Förderung Schlossgrabenfest	→	10
Sterne des Sports 2024	→	11
Bildungsoffensive	→	12
Nachhaltige Transformation der Wirtschaft	→	14
Sustainable Finance Roadshow	→	15
Emissionsfreier Fuhrpark	→	16



Vorwort



Uwe Abel

Ressortverantwortlicher Vorstand für Gesellschaftliches Engagement und Nachhaltige Entwicklung

Liebe Leserinnen und Leser,

wir verstehen uns nicht nur als bedeutender Akteur der regionalen Wirtschaft, sondern auch als verantwortungsvoller Teil der Gesellschaft. Unser Engagement zeigt sich in vielfältigen Initiativen, die lokale Gemeinschaften unterstützen und nachhaltige Projekte fördern. Dabei setzen wir auf die Förderung von Bildung, Sport, Kultur und sozialer Verantwortung, um einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft zu leisten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt das Ziel, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in all unsere Handlungen zu integrieren. Wir setzen uns für den Klimaschutz, nachhaltige Finanzierungen und ressourcenschonende Prozesse ein, um langfristig positive Veränderungen zu bewirken.

Dank des Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir 2024 zahlreiche Anliegen unterstützen und voranbringen. Auch in Zukunft werden wir spürbar Verantwortung übernehmen und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region beitragen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Abel', written in a cursive style.



10.000 Bäume für ein besseres Klima

Mit einer gemeinschaftlichen Baumpflanzaktion haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, des Forstamtes Heppenheim und der Volksbank Darmstadt Mainz einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Der Klimawandel und der Borkenkäferbefall haben sehr viele Nadelbäume im Heppenheimer Stadtwald absterben lassen. Mit der Wiederaufforstung soll ein klimastabiler und strukturreicher Mischwald entstehen. Es wurden Baumarten gepflanzt, die sich durch höhere Widerstandsfähigkeit auszeichnen und zur Förderung der Biodiversität beitragen. „Die Volksbank unterstützt ganz bewusst die Aufforstung der heimischen Wälder, um damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, betonte Vorstandssprecher Matthias Martiné.

Im Herbst 2024 pflanzte die Volksbank Darmstadt Mainz mit der tatkräftigen Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie des Teams um Revierförster Thomas Schumacher nahe Ober-Hambach 10.000 Baumsetzlinge. Die Vorstände Matthias Martiné, Hans-Jürgen Mehl und Heinz-Peter Schamp sowie weitere Kolleginnen und Kollegen ließen es sich nicht nehmen, selbst zum Spaten zu greifen.

Finanziell unterstützt wird die Wiederbewaldung zum Teil aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens, die hierbei den nachhaltigen Klimaschutz in der Region fördern.

Das Projekt „Wurzeln“ ist Teil der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“, mit der die Volks- und Raiffeisenbanken bundesweit nachhaltige Maßnahmen zur Förderung des Umweltschutzes bündeln. Vorrangiges Ziel ist dabei, den Wald als CO₂-Speicher zu erhalten und für zukünftige Generationen zu bewahren.



Im Vordergrund die Vorstände der Volksbank: Matthias Martiné, Hans-Jürgen Mehl und Heinz-Peter Schamp (von links nach rechts)



QR-Code scannen
und den Film zur
Aktion ansehen

Orange Day 2024

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Orange
the World
2024

Quelle: Torsten Silz



Die Volksbank Darmstadt Mainz engagierte sich bei diesem wichtigen Thema nicht nur finanziell, sondern übernahm auch die Gestaltung der Brötchentüte, koordinierte deren Produktion und Lieferung und stellte ihr Forum am 25.11.2024 für die zentrale Veranstaltung in Mainz zur Verfügung.

Gewalt an Frauen ist ein dringliches Thema. Die Vereinten Nationen (UN) haben den Orange Day jährlich als Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen auf den 25.11. gelegt. Denn wir dürfen dieses Thema als Gesellschaft nicht ignorieren. Die Frauen-Serviceclubs „Inner Wheel“, „Soroptimist International Club“ und „Zonta Club“ der Städte Mainz und Darmstadt machten die Bevölkerung durch öffentliche Veranstaltungen und verschiedene Aktionen in Mainz und Darmstadt auf die Notwendigkeit aufmerksam, die Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu stoppen.

Mit 150.000 Brötchentüten, die in den Bäckereien Werner's Backstube, Backhaus Lünig und der Backstube Schwind beim Verkauf der Backwaren eingesetzt wurden, konnte eine sehr breite Öffentlichkeit erreicht werden, um darauf aufmerksam zu machen, geschlechtsspezifische Gewalt nachhaltig zu beenden und um die Unabhängigkeit von Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt zu stärken.

Am 25.11.2024 fand im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz eine Veranstaltung anlässlich des Orange Day statt. Unter den Gästen war unter anderem die Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz – Katharina Binz. An dem Abend zeigten Vorträge und eine Podiumsdiskussion Wege auf, wie wir alle Verantwortung übernehmen können und wie die Bevölkerung weiter für das wichtige Thema sensibilisiert werden kann.

Quelle: Torsten Silz



Von links nach rechts: Prof. Dr. Kira Nierobisch (Vorstandsmitglied Soroptimist International Club Mainz Rosengarten), Hedi Iro-Petri (Präsidentin Inner Wheel Mainz), Katharina Binz (Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration), Dr. Katja Schön-Höhlz (Präsidentin Zonta Club Mainz), Dr. Susanne Becker-von Dadelzen (Präsidentin Soroptimist International Club Mainz), Uwe Abel (Vorstandssprecher Volksbank Darmstadt Mainz eG)



**Realisiert
mit uns Eure
Projekte**

Quelle: iStock

Unsere Crowdfunding-Plattform „Viele-schaffen-mehr“



3.063.042 €
bereits gesammelt



804.615 €
Co-Funding-Anteil



215
Projekte



11.627
Unterstützer

Mit unserer Crowdfunding-Plattform „Viele-schaffen-mehr“ geben wir Vereinen und gemeinnützigen Organisationen eine Möglichkeit, Projekte und damit gute Ideen zu finanzieren. Aus der Gemeinschaft heraus gesellschaftliche und gemeinnützige Projekte zu finanzieren, das entspricht auch dem Grundgedanken unserer Genossenschaft – denn: „Was einer alleine nicht schafft – das schaffen viele.“ Dieser Grundgedanke veranlasst die Volksbank Darmstadt Mainz, jeden Euro, der gespendet wird, um 33,3% zu erhöhen, bis die benötigte Finanzierungssumme erreicht ist.



**Wir freuen uns
über Anfragen für
ein Crowdfunding-
Projekt.**

Im Jahr 2024 sind insgesamt 24 Crowdfunding-Projekte erfolgreich umgesetzt worden, von denen wir gerne zwei Projekte vorstellen möchten:

Freude schenken: Weihnachtswünsche für Menschen mit Behinderung

In der Aumühle Wixhausen wohnen viele Menschen mit Behinderung, die keine Angehörigen mehr haben und somit das Weihnachtsfest ohne eine Familie verbringen müssen. Diese Menschen sollten gerade in der Weihnachtszeit nicht das Gefühl haben, vergessen worden zu sein. Der Freundeskreis Behinderteneinrichtung Aumühle e.V. hat daher über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank Darmstadt Mainz ein Spendenprojekt eingestellt, um zu ermöglichen, dass alle Bewohner an Heiligabend bei einer besinnlichen kleinen Feier auch mit einem Geschenk überrascht werden konnten. Durch 72 Unterstützungen sind am Ende insgesamt 6.057 Euro für dieses besondere Projekt zusammengekommen, davon wurden 1.250 Euro von der Volksbank Darmstadt Mainz gespendet.



Quelle: Freundeskreis Behinderteneinrichtung Aumühle e.V.

Weihnachtsfeier mit Geschenkübergabe

EX LIBRIS LUX: Neugestaltung der RaMa-Bibliothek



Quelle: Jörg Henkel

Spendenübergabe in der RaMa-Bibliothek

Bücher regen Fantasie und Vorstellungskraft an, trainieren die kognitiven Fähigkeiten, vermitteln neues Wissen, verbessern Vokabular, Konzentration und die emotionale Intelligenz. Im Rabanus-Maurus-Gymnasium, dem ältesten Gymnasium in Mainz mit einer über 460 Jahre langen Geschichte, stehen diese den Schülerinnen und Schülern in einer Bibliothek zur Nutzung zur Verfügung. Die Bibliothek sollte erneuert und modernisiert werden. Im Herzen der Schule ist nun ein lichtdurchfluteter, besonderer Raum entstanden, der mehr als nur eine Bibliothek mit historischen und neuen Büchern zum Nachschlagen geworden ist. Die RaMa-Bibliothek ist ein moderner, innovativer, multifunktionaler Rückzugsraum, Pausenraum, Spielzimmer, Nachhilfeeinrichtung, Arbeitsraum, Lesezimmer und Versammlungsstätte zugleich geworden. Der Freundes- und Förderkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e.V. hat mit dem Crowdfunding-Projekt und der Unterstützung von 66 Spenderinnen und Spendern eine Summe von 26.645 Euro, davon 6.250 Euro von der Volksbank Darmstadt Mainz, für Renovierungsarbeiten sowie für die Anschaffung von Regalen und Sitzmöglichkeiten erzielt.

Tiefgreifende Wirkungen von Kunst

Kunstaussstellungen sind für die Volksbank Darmstadt Mainz seit Jahrzehnten ein wichtiges gesellschaftliches Engagement. Denn Kunst hat eine tiefgreifende Wirkung auf unser aller Leben und unsere Gesellschaft.

- **Kunst ruft starke Emotionen hervor und hilft, die Gefühle auszudrücken.**
- **Kunst regt zum Nachdenken an. Gesellschaftliche Themen und Fragestellungen können mit Kunst aufgegriffen werden.**
- **Kunst fördert kreatives Denken. Sie inspiriert, schafft neue Perspektiven und lässt über den Tellerrand hinausschauen.**

Diese tiefgreifenden Wirkungen konnten die Menschen in unserem Geschäftsgebiet in den Regionalcentern Mainz und Groß-Gerau bei folgenden Ausstellungen erleben:

Im Januar gab es eine Ausstellung der Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums unter der Überschrift „Perspektive Mayence“ in Kooperation mit dem Haus Burgund und dem Verein Wheels for Europe anlässlich der deutsch-französischen Wochen.

Im Juni stellte die Künstlerin Sabine Steimer ihre realistische Feinmalerei mit dem Ausstellungstitel „Genau betrachtet“ im Forum aus. Hier konnten vornehmlich Stillleben und Portraits bewundert werden, die mit einer besonderen realistischen Umsetzung überzeugten.

Ab August durfte die Malerin Sieglinde Nordmann ihre Werke präsentieren. Mit „Mainz – hoch bedacht II“ zeigte sie eine Vielfalt an künstlerischen Techniken wie Acryl-, Pastell- und Aquarell-Malerei, mit der sie Kirchen aus

der Region besonders in Szene setzt.

Am 10.10.2024 eröffneten wir die Ausstellung „Ver-schlossene Gärten“ des Künstlers Siegfried Raeth. Er zeigte großformatige Malereien, Figurenbilder, deren rätselhafte Darstellungen sich jeder schnellen Deutung entzogen, die aber trotz – oder vielleicht wegen – ihrer Hermetik eine magische Anziehungskraft auf die Betrachter ausübten. Ergänzt wurden Raeths komplex gestaltete Großformate durch zahlreiche kleinere Bildtafeln mit sparsameren und sehr pointierten Bildprogrammen, die mit subtilem Humor die täglichen menschlichen Verirrungen thematisierten.



Quelle: Otto-Schott-Gymnasium



Quelle: Sabine Steimer



Quelle: Siegfried Raeth



Quelle: Sieglinde Nordmann

Nach der Corona-Pause finden in der Kundenhalle
der Volksbank Darmstadt Mainz in Groß-Gerau seit
Mai 2024 wieder Kunstaussstellungen statt.

*la vie des
femmes
libres*

Wahrheiten
im Tanz der Energien
ein Strom femininer Essenz
frei und ungestört
wild und schön
im Spiegel die Rosen

Kunstaussstellungen Groß-Gerau

Quelle: Anette Welp

Den Anfang machte der Film- und Fotoclub Groß-Gerau. Der Verein besteht seit 40 Jahren und zeigte bei der Ausstellung „Im Fotoflow – Auf der Suche nach Motiven“ beeindruckende Fotografien, die sich durch moderne Bildbearbeitung und den Einsatz aktueller Software auszeichnen. Jeder einzelne Fotograf hat individuelle Blickwinkel, die vielfältig aufgezeigt wurden.

Danach waren „Die Farben des Sommers“ in Groß-Gerau präsent. Die seit sechs Jahren bestehende Künstlervereinigung „KIB – Künstler in Bewegung“ besteht aus verschiedenen Künstlern, die alle auf individuelle Arten und mit verschiedenen Materialien und mit unterschiedlichen Malstilen dieses Motto umsetzten. Von gegenständlich bis abstrakt war alles vertreten und wurde eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht.

Zum Abschluss des Jahres zeigte Anette Welp aus Trebur, wie sie Sprache und Bild in ihrer Kunst zusammenbringt. „Poesie zeigt Farben“ lautete der Titel ihrer Ausstellung. Die Künstlerin ließ sich hierbei von einem ihrer bereits im Augen Auf Verlag veröffentlichten Gedichte inspirieren. Sie gestaltet ihre Bildcollagen aus Acrylfarben und verschiedenen Materialien auf Leinwänden. Anette Welp schreibt Gedichte und Kurzgeschichten. Zudem bietet sie KreativSchreibKurse an, in denen es in erster Linie um Schreiben zur Selbstanalyse, Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung geht.



Quelle: Svetlana Dudnikova



Quelle: Michael Lamberty



Quelle: Flüsterpost e.V.

Stiftung „Hoffnung für Kinder“

Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher



QR-Code scannen und mehr erfahren zur Stiftung

Wenn Sie Fragen zu oder Anregungen für die Stiftung haben, wenden Sie sich gerne an Petra Raiß, Telefon 06151 157-2198.

Eine Stiftung der Volksbank Darmstadt Mainz



Unter dem Motto „Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher“ arbeitet die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ und unterstützt Projekte, die Kindern in Not unmittelbar helfen. Dies erfolgt durch Spenden an Institutionen, die benachteiligten und kranken Kindern helfen, aber auch durch Spenden in Einzelfällen. Engagiert und unbürokratisch hilft die Stiftung und jede Spende wird 1 : 1 für die Projekte der Stiftung eingesetzt. Wir danken allen Spendern ganz herzlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.hoffnung-fuer-kinder.de.

Im Jahr 2024 konnten 34 Projekte unterstützt werden. Dabei wurden 92.200 Euro aufgewendet. Die Einnahmen lagen bei 103.800 Euro.

So wurde zum Beispiel das Projekt „Geburtstisch“ – eine innovative Erstversorgungseinheit für die Aller kleinsten – für das Perinatalzentrum Südhessen am Klinikum Darmstadt mit 13.500 Euro unterstützt. Diese Spendengelder wurden anlässlich der Verabschiedung von Michael Mahr gesammelt.

Der Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt Mainz ging nach knapp 45 Jahren zum Jahresende 2023 in den Ruhestand. Anstelle von Geschenken bat er um Spenden für die Stiftung „Hoffnung für Kinder“, in deren Vorstandsgremium er bis zu seinem Ausscheiden den Vorsitz innehatte.

Aber auch mit kleineren Spendenbeiträgen kann man viel Gutes tun. So konnte sich der Verein Flüsterpost e.V. in Mainz, der sich seit 2003 für die Bedürfnisse von Kindern krebserkrankter Eltern und ihrer Familien wie auch deren Bezugspersonen einsetzt, über eine Spende von 650 Euro freuen. Diese wurde beim jährlichen Familien-Sommerfest für das Bogenschießen und für eine tolle Clownin eingesetzt.

Finanzübersicht 2024

Einnahmen 2024

Gesamt	103,8 TEUR
--------	------------

Ausgaben 2024

Gesamt, 34 Projekte	92,2 TEUR
---------------------	-----------

Nach Regionen:

Groß-Gerau, 5 Projekte	19,4 TEUR
Lampertheim/Bergstraße, 5 Projekte	8,7 TEUR
Darmstadt, 13 Projekte	42,4 TEUR
Mainz, 8 Projekte	17,1 TEUR
Sonstige, 3 Projekte	4,6 TEUR



Quelle: Ariane Steinmetz

Dr. Georg Frey (ärztlicher Leiter Klinik für Neonatologie) und Michael Mahr (Vorstandsvorsitzender Stiftung „Hoffnung für Kinder“ bis 31.12.2023)

Darmstädter Schlossgrabenfest 2024 – Volksbank-Kinderzeit



Quelle: Volksbank Darmstadt Mainz

Das Schlossgrabenfest 2024, das im Mai in Darmstadts Innenstadt stattfand, war erneut ein Highlight in der Region. Mit über 60 Bands und 12 DJs auf mehreren Bühnen zog das Festival zahlreiche Besucher an.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der „Volksbank-Kinderzeit“. Als langjähriger Sponsor des Schlossgrabenfestes hat die Volksbank Darmstadt Mainz dieses spezielle Programm für die jüngsten Gäste organisiert. Hanni und Manni, die aufgeweckten Mäuse vom MäuseClub der Volksbank Darmstadt Mainz, boten ein vielfältiges und kostenloses Spiel- und Spaßangebot, darunter Hüpfburgen, Karussells und weitere Attraktionen, die Kinderherzen höher schlagen ließen.



Quelle: Volksbank Darmstadt Mainz

Die Unterstützung der Volksbank Darmstadt Mainz für das Schlossgrabenfest und insbesondere für die „Volksbank-Kinderzeit“ unterstreicht ihr Engagement für die lokale Gemeinschaft und die Förderung von Familienaktivitäten.

Durch diese Initiativen trägt die Volksbank maßgeblich dazu bei, das kulturelle Leben in der Region zu bereichern und Veranstaltungen für alle Altersgruppen attraktiv zu gestalten.

Seit zwei Jahren ist die Volksbank Darmstadt Mainz zusätzlich Namensgeber für die barrierefreie Tour über das Schlossgrabenfest. Frei nach unserem Leitspruch „Wir machen den Weg frei“ markiert unser Branding auf dem Boden die Wegstrecke.

Hanni und Manni in Aktion bei der „Volksbank-Kinderzeit“

Die Besucher reagierten sehr positiv auf das gesellschaftliche Engagement der Volksbank, so dass wir auch in Zukunft planen, diese Veranstaltung finanziell zu fördern und aktiv zu begleiten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und einen Beitrag zum kulturellen Leben in der Region zu leisten.



Quelle: Björn Friedrich

Barrierefreie Tour über das Schlossgrabenfest

Sterne des Sports 2024 – der Award des Breitensports

Zum 21. Mal hieß es, gesellschaftliches Engagement in Sportvereinen fördern und belohnen. Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine gemeinsame Initiative des DOSB und der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Auf regionaler Ebene werden die Sterne des Sports in Bronze mit dem Sportbund Rheinhausen ausgeschrieben. Im Jahr 2024 haben sich wieder zahlreiche Vereine beteiligt und gezeigt, dass sie sozial aktiv sind. Entscheidend ist allein das Projekt und das damit verbundene soziale Engagement. Initiativen aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Integration und Inklusion, Klimaschutz, Digitalisierung oder Demokratieförderung, aber auch die tagtägliche Vereinsarbeit wie unter anderem Jugendförderung, Sportvereinsentwicklung, Ehrenamtsförderung oder Mitgliedergewinnung haben bei den „Sternen“ eine große Gewinnchance.

Im rheinland-pfälzischen Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt Mainz ging ein Stern in Bronze an den TSV SCHOTT Mainz mit der „Senioren-Akademie“. Die Akademie bietet ein ganzheitliches Konzept, das regelmäßige Bewegung, geistige Herausforderungen und seelisches Gleichgewicht vereint. Ein weiterer Stern in Bronze ging für das hessische Geschäftsgebiet an den Verein Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden, der somit seinen Titel erneut verteidigen konnte – dieses Mal mit seinem Projekt „Vereinspatenschaften“. Dieses Projekt soll allen Kindern in Wiesbaden den Zugang zum Vereinssport ermöglichen. Die beiden Gewinner nahmen an der Preisverleihung des großen Sternes in Silber auf der jeweiligen Landesebene teil.

Die Preisverleihungen auf Bronze-, Silber- und Gold-ebene sind mit attraktiven Preisgeldern für die Sportvereine verbunden.

Verantwortliche der Sportvereine können sich jedes Jahr bis zum 30. Juni mit ihren Projekten bewerben.



Quelle: Alexander Sell

Die großen und kleinen Sterne des Sports in Bronze



Quelle: Alexander Sell

Die glücklichen Gewinner der Sterne des Sports 2024 in Bronze der Volksbank Darmstadt Mainz für den hessischen Bereich, der Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden, vertreten durch Herrn Siegbert Geuder, und für den rheinland-pfälzischen Bereich, der TSV SCHOTT Mainz, vertreten durch Frau Annett Boller

Bildung ist Zukunft und mehr als nur Wissen

Qualitativ hochwertige Bildung nimmt seit jeher eine Schlüsselrolle ein, wenn es darum geht, die Menschen mit den richtigen Kompetenzen auszustatten, damit sie die sozioökonomischen Herausforderungen bewältigen und in ihrem privaten und beruflichen Leben erfolgreich sein können.

Unter dieser Kernaussage ist der Volksbank Darmstadt Mainz schon immer wichtig gewesen, allgemeine und berufliche Bildung zu fördern und damit auch das lebenslange Lernen. Unabhängig davon, ob es sich um Schüler, Studenten, Personen mit Beeinträchtigungen, Erwachsene oder Senioren handelt.



Einen Schwerpunkt nimmt dabei die ökonomische Bildung in unserem Haus ein. Am Beispiel der aktiv am Markt agierenden Schülergenossenschaften wird dies deutlich. Hier können Schüler wirtschaftliche Zusammenhänge lernen, indem sie eigenständig das Unternehmen „Schülergenossenschaft“ an der jeweiligen Schule führen. Im Jahr 2024 sind mit dem Schlossgymnasium in Mainz und der Realschule Am Scharlachberg in Bingen zwei weitere Schülergenossenschaften gegründet worden. Insgesamt betreuen wir aktuell fünf Schülergenossenschaften.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die jährliche Förderung des Hochschulpreises der Hochschule Mainz. Der Hochschulpreis verdeutlicht, dass exzellente berufliche Bildung einer der Schlüssel für junge Menschen ist, um fachliche Herausforderungen zu lösen und damit beruflich erfolgreich in die Zukunft schauen zu können.

Die Schulen und die Hochschule Mainz stehen exemplarisch für viele weitere Institutionen, die das Thema „Bildung“ in ihren Satzungen verankert haben. Die Volksbank Darmstadt Mainz fördert auch andere Einrichtungen finanziell oder stellt diesen ihr Netzwerk zur Verfügung, um eine zielorientierte Bildung anzubieten.



Verleihung des Preises des Hochschulrats 2024, von links nach rechts: Prof. Dr. Michael Maskos, Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule Mainz, Preisträgerin Lea Bell (3. Preis), Preisträger Alexander Geib und Lukas Metzger (1. Preis), Preisträger Jan-Philipp Högner (2. Preis) und Prof. Dr. Susanne Weissman, Präsidentin der Hochschule Mainz

Nachhaltige Entwicklung



Eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft

Chance für Kunden und Bank

Die zukunftsfähige Transformation der Wirtschaft ist notwendig, da Unternehmen zunehmend mit den Folgen des Klimawandels und sozialen Ungleichgewichten konfrontiert sind. Verbraucher und gesetzliche Anforderungen verlangen immer mehr nachhaltige Lösungen. Unternehmen, die sich dieser Herausforderung stellen, können nicht nur ihre Resilienz stärken, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig bleiben.

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) haben eine wichtige Rolle in diesem Wandel. Sie sind oft flexibler und innovativer und können durch nachhaltige Praktiken nicht nur ihre eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen, sondern auch neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen. Ihre Nähe zu lokalen Märkten ermöglicht es ihnen, positiven Einfluss auf die Umgebung zu nehmen, etwa durch dekarbonisierte Technologien oder faire Arbeitsbedingungen.

Die Volksbank Darmstadt Mainz, die sich selbst einer nachhaltigen Transformation angenommen hat, bietet KMUs die nötige Unterstützung, um diese Transformation ebenfalls zu meistern. Dabei geht es im ersten Schritt um Orientierung und ein gemeinsames Verständnis für die Zukunft. Wo sind große Hebel, was sind Zukunftsthemen, sowohl chancen- als auch risikobasiert? Weitere Schritte sind dann ein gemeinsames Planen finanzierbarer Transformationschritte, um langfristig wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Dabei ist die enge Partnerschaft zwischen regionalen Unternehmen und der Volksbank Darmstadt Mainz ein Plus für jede Zukunftsstrategie. Dafür haben wir 2024 alle Beraterinnen und Berater dahingehend geschult und fit für den gemeinsamen Weg gemacht.

Spannende Erfolgsgeschichten
finden Sie unter:



Quelle: Allit AG Kunststofftechnik

Der Ausbau erneuerbarer Energie ist an der Rotlay-Mühle, dem Firmensitz der Allit AG Kunststofftechnik in Bad Kreuznach, deutlich zu sehen.

Es besteht eine große Chance, gemeinsam eine nachhaltige Wirtschaft zu gestalten, bevor Risiken und Handlungsdruck überwiegen. Durch Zusammenarbeit kann jeder ökologische Verantwortung übernehmen und wirtschaftliche Resilienz sowie langfristigen Erfolg sichern.

Wir unterstützen dabei.



Dem Wandel aktiv begegnen

Quelle: Adobe Stock

Information und Praxisbeispiele für den weiteren Weg in die Zukunft

Am 05.11.2024 machte die „Sustainable Finance Roadshow“ der IHK Darmstadt halt in unseren Räumlichkeiten in Groß-Gerau. Interessierte Firmenkunden konnten sich aus erster Hand darüber informieren, was eigentlich mit Sustainable Finance gemeint ist und was es für das eigene zukünftige Wirtschaften bedeutet. Zudem hatten sie hier die Möglichkeit, sich in einem lockeren Umfeld mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Unternehmen müssen sich zunehmend die Frage beantworten, wie zukunftsfähig sie aufgestellt sind. Grund dafür ist zum einen ein größeres Bewusstsein für Nachhaltigkeit innerhalb der Gesellschaft, zum anderen sind es aber auch direkte gesetzliche Vorschriften oder Anforderungen. Dabei muss das Unternehmen selbst nicht einmal direkt davon betroffen sein, sondern kann auch von Geschäftspartnern und Kunden innerhalb der Lieferkette dahingehend aufgefordert werden.

Auch die Volksbank Darmstadt Mainz spricht zunehmend mit ihren Kunden über diese Entwicklungen, sammelt Kennzahlen und unterstützt bei möglichen Transformationswegen. Diese Dynamiken werden allgemein unter dem Begriff „Sustainable Finance“ zusammengefasst. Um Unternehmen dabei zu unterstützen, sich frühzeitig zukunftsfähig aufzustellen, hatte das hessische Wirtschaftsministerium in Kooperation mit der Servicestelle Wirtschaftswandel Hessen, den hessischen Industrie- und Handelskammern und dem RKW Hessen eine landesweite „Sustainable Finance Roadshow“ initiiert. Martin Eich, Bereichsleiter Nachhaltige Entwicklung der Volksbank, zeigte dabei den Teilnehmern auf, wie Banken beispielsweise auf physische Risiken durch den Klimawandel schauen, aber auch soziale Mindeststandards wie Menschenrechte in der Lieferkette berücksichtigen. Zukunftsfähigkeit steht dabei immer im Fokus. Das reduziert das wirtschaftliche Risiko beim Unternehmen wie auch bei der finanzierenden Bank.

Das Fazit des Abends war positiv: Die nachhaltige Transformation der Wirtschaft wird zwar nicht schnell und oft nicht einfach sein, ist jedoch ein zukunftsorientierter Weg, der mit ersten Schritten beginnt. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sind geplant.



Quelle: Volksbank Darmstadt Mainz

Martin Eich gibt Einblicke in die Wechselwirkung von ESG-Risiken und Kreditvergabe.

Willkommen im Team



Quelle: Volksbank Darmstadt Mainz

Weiteres E-Fahrzeug im Fuhrpark integriert

Umstellung des Unternehmensfuhrparks auf emissionsfreie Antriebe schreitet voran

Im Jahr 2024 haben wir mit einem Opel Corsa E ein weiteres E-Fahrzeug angeschafft und unseren Fuhrpark weiter in Richtung des Ziels „emissionsfreier Fuhrpark“ transformiert. Mit einer Reichweite von ca. 450 km bietet das Fahrzeug hohe Effizienz und Flexibilität für den Einsatz im gesamten Geschäftsgebiet. Der Corsa E eignet sich ideal für kurze bis mittellange Dienstfahrten und fördert die nachhaltige Mobilität unserer Mitarbeiter.

Abgesehen von seiner guten Reichweite verbessert das Fahrzeug, das mit 100% Ökostrom geladen wird, mit seinem emissionsfreien Betrieb unsere CO₂-Bilanz. Auch das genossenschaftliche Prinzip spielt eine Rolle beim Ausbau der E-Mobilität. Wir beziehen neue Fahrzeuge bevorzugt regional von unseren Kunden, um die lokale Wirtschaft zu stärken. So trägt unser Ziel, bis 2030 einen emissionsfreien Fuhrpark zu haben, zur Nachhaltigkeitsstrategie bei.

Auch in den nächsten Jahren werden wir unsere unternehmenseigene Mobilität weiter transformieren, damit wir langfristig die notwendige Flexibilität für unsere Kunden nicht gegenüber ökologischen Herausforderungen abwägen müssen.



Impressum

Herausgeber: Volksbank Darmstadt Mainz eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz
» www.volksbanking.de

Redaktion: Bereich Gesellschaftliches Engagement,
Bereich Nachhaltige Entwicklung

Konzept & Design: 2m Advertising GmbH » www.2m-advertising.de

Druck: Druckerei Lindemann » www.lindemann.rocks

Gedruckt auf Römerturm Druckfein, FSC® zertifiziert



natureOffice.com/DE-286-2G6E3YC



